

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Erstes Buch

PROBLEMATIK. FREUDS SITUATION

Kapitel I. Sprache, Symbol, Deutung	15
1. Psychoanalyse und Sprache	15
2. Symbol und Deutung	18
3. Symbolkritik	21
Kapitel II. Der Konflikt der Interpretationen	33
1. Der Interpretationsbegriff	33
2. Die Interpretation als Sammlung des Sinns	41
3. Die Interpretation als Übung des Zweifels	45
Kapitel III. Hermeneutische Methode und Reflexionsphilosophie	50
1. Die Zuflucht des Symbols zur Reflexion	50
2. Die Zuflucht der Reflexion zum Symbol	55
3. Die Reflexion und die zweideutige Sprache	60
4. Die Reflexion und der hermeneutische Konflikt	68

Zweites Buch

ANALYTIK. FREUD-LEKTÜRE

Einleitung. Wie Freud zu lesen sei	73
<i>Erster Teil. Energetik und Hermeneutik</i>	79
Das erkenntnistheoretische Problem des Freudianismus	79
Kapitel I. Eine Energetik ohne Hermeneutik	82
1. Das Konstanzprinzip und der quantitative Apparat	84
2. Auf dem Wege zur Topik	94

Kapitel II. Energetik und Hermeneutik in der TRAUMDEUTUNG	100
1. Die Traumarbeit und die exegetische Arbeit	101
2. Die »Psychologie« des VII. Kapitels	114
Kapitel III. Trieb und Vorstellung in den metapsychologischen Schriften	126
1. Die Eroberung des topisch-ökonomischen Standpunkts und des Triebbegriffs	127
2. Vorstellung und Repräsentanz	144
<i>Zweiter Teil. Interpretation der Kultur</i>	163
Kapitel I. Die Analogie des Traums	168
1. Der Vorrang des Traums	168
2. Die Analogie des Kunstwerks	172
Kapitel II. Vom Traumhaften zum Sublimen	187
1. Die deskriptiven und klinischen Annäherungen der Interpretation	189
2. Die genetischen Wege der Interpretation	196
3. <u>Das metapsychologische Problem: der Begriff des Über-Ichs</u>	220
Kapitel III. Die Illusion	239
1. Die Illusion und die Strategie des Wunsches	240
2. Die genetische Stufe der Erklärung: Totemismus und Monotheismus	243
3. Die ökonomische Funktion der Religion	257
<i>Dritter Teil. Eros, Thanatos, Ananke</i>	265
Kapitel I. Lustprinzip und Realitätsprinzip	270
1. Realitätsprinzip und »Sekundärvorgang«	271
2. Realitätsprinzip und »Objektwahl«	279
3. <u>Das Realitätsprinzip und die ökonomische Aufgabe des Ichs</u>	285

Kapitel II. Die Todestribe: Spekulation und Interpretation	289
1. Die Freudsche »Spekulation« über Leben und Tod . . .	289
2. Der Todestrieb und der Destruktionstrieb des Über-Ichs	301
3. Die Kultur zwischen Eros und Thanatos	310
Kapitel III. Fragen	318
1. Was ist Negativität?	319
2. Lust und Befriedigung	326
3. Was ist Realität?	332

Drittes Buch

DIALEKTIK. EINE PHILOSOPHISCHE FREUD-INTERPRETATION

Kapitel I. Erkenntnistheorie: Zwischen Psychologie und Phänomenologie	352
1. Der erkenntnistheoretische Prozeß der Psychoanalyse	353
a) Die Kritik der Logiker	353
b) Die internen Versuche der Umformulierung . . .	355
c) »Operationalistische« Umformulierungen . . .	360
2. Die Psychoanalyse ist keine Beobachtungswissenschaft	366
a) Gegenüber dem »Operationalismus«	367
b) Gegenüber den internen Umformulierungen . . .	372
c) Gegenüber der Erkenntnistheorie	382
3. Phänomenologische Annäherung an das psychoanalytische Feld	385
4. Die Psychoanalyse ist nicht Phänomenologie	399
Kapitel II. Reflexion: Eine Archäologie des Subjekts . . .	429
1. Freud und die Frage nach dem Subjekt	430
2. <u>Realität des Es, Idealität des Sinns</u>	440
3. Der Begriff der Archäologie	449
4. Archäologie und reflektive Philosophie	463
Kapitel III. Dialektik: Archäologie und Teleologie . . .	470
1. Ein teleologisches Modell des Bewußtseins: Die Hegelsche Phänomenologie	473

2. Das Unüberwindbare des Lebens und des Wunsches .	480
3. Die implizite Teleologie des Freudianismus: Die operativen Begriffe	484
4. Die implizite Teleologie des Freudianismus: Die Identifizierung	489
5. Die implizite Teleologie des Freudianismus: Die Frage der Sublimierung	495
 Kapitel IV. Hermeneutik: Annäherungen an das Symbol . .	505
1. Die Überdeterminierung des Symbols	507
2. Die hierarchische Ordnung des Symbols	517
3. Dialektische Wiederaufnahme des Problems der Sublimierung und des Kulturobjekts	526
4. Glaube und Religion: die Zweideutigkeit des Heiligen	536
5. Wert und Grenzen einer Psychoanalyse der Religion .	543
a) Religion und Trieb	543
b) Religion und Phantasie	549
c) Glaube und Wort	556